



# zirkuläre Textilien

Start der BMBF-Förderrichtlinie „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft –

## **Zirkuläre nachhaltige Textilien: Entwicklung ganzheitlicher, praxisreifer Lösungen zur Kreislaufschließung in der Textilbranche“**

Als einer der am schnellsten wachsenden Stoffströme weltweit sorgen Textilien für eine erhebliche Umweltbelastung: Neben dem Verbrauch von Rohstoffen, Wasser und Landfläche tragen sie maßgeblich zu den globalen Treibhausgasemissionen bei. Zudem belasten Pestizide und Färbemittel Gewässer und Böden, während Mikroplastik aus Textilien in die Umwelt gelangt. Mit der Förderrichtlinie „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Zirkuläre nachhaltige Textilien: Entwicklung ganzheitlicher, praxisreifer Lösungen zur Kreislaufschließung in der Textilbranche“ unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Entwicklung nachhaltiger und zirkulärer Textilien. Damit stärkt es auch die deutsche Textilbranche.

Bis 2028 arbeiten insgesamt 16 Forschungsteams sowie ein Vernetzungs- und Transferteam an Lösungen, die eine zirkuläre Textilwirtschaft mit geschlossenen Stoffkreisläufen unterstützen. Damit soll der primäre Rohstoffverbrauch der Branche gesenkt, Abfälle vermieden und ihre Umweltbelastungen verringert werden.

Die Entwicklung neuer Aufbereitungs- und Recyclingverfahren und innovativer, zirkulärer Designs sowie die Untersuchung vielversprechender industrieller Symbiosen stehen im Zentrum der einzelnen Verbundprojekte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Kreislaufförderung und -schließung von technischen Textilien. Die Teams erforschen nachhaltige Design- und Produktionsmethoden, optimieren die Nutzungsphase durch neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen, setzen digitale Technologien wie Künstliche Intelligenz zur Nachverfolgung und Logistik ein und testen neue Recyclingverfahren.

Unter der Federführung von Industrie und Praxis wird nicht nur die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der entwickelten Verfahren und Prozesse gefördert, sondern auch die Vernetzung der beteiligten Akteurinnen und Akteure entlang der Wertschöpfungskette. Insbesondere der Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis und deren Anwendung in der Textilindustrie stehen im Vordergrund.

Am 11./12. März 2025 findet die Auftaktveranstaltung in Berlin statt. Weitere Informationen und Aktuelles rund um die Forschungsprojekte der Förderrichtlinie finden Sie auf der [Website](#) oder auf [LinkedIn](#).

## **Kontakt**

Projektträger Jülich  
Nachhaltigkeit (UMW)  
**Anja Degenhardt**  
[a.degenhardt@ptj.de](mailto:a.degenhardt@ptj.de)  
Tel.: +49 30 20199-406

Ecologic Institut  
**Doris Knoblauch**, Projektleiterin ZirTeNet  
**Mandy Hinzmann**, stellv. Projektleiterin ZirTeNet  
[zirtenet@ecologic.eu](mailto:zirtenet@ecologic.eu)  
Tel.: +49 30 86880 0